

Großer Jubel der LG Menden beim Westfalenfinale der Jugend-Mannschaften am Wochenende in Iserlohn

Für die westfälischen Mannschaftsendkämpfe haben sich Ende August die LG Menden bei den weiblichen und männlichen Jugendlichen U14 für das Finale in Iserlohn qualifiziert. Trotz miserabler Wetterbedingungen am Samstag in Iserlohn haben sie ihre Vorleistungen noch einmal gesteigert.



Die Mädchenmannschaft mit **Bevin Asemota, Anni Dünnebacke, Charlotte Loschek, Paulina Mainka, Greta Mau und Ellen Venus konnten sich mit der Gesamtpunktzahl von 3.634 Punkten** über 130 Punkte steigern und der Jubel über den **zweiten Platz** hinter dem Team der LG Lippe-Süd war riesengroß. Fünf neue persönliche Bestleistungen sprechen für einen engagierten Wettkampf der Mädchen. Den Sprint über 75 Meter aller Teams gewann Paulina Mainka mit 10,25 Sekunden, auf dem dritten Platz lief mit persönlicher Bestleistung Bevin Asemota in 10,48 Sekunden. Anni Dünnebacke sprintete bei dem

starken Regen 12,50 Sekunden.

Den Weitsprung gewann Bevin Asemota überlegen mit neuer Bestweite von 4,91 Meter und auch Paulina Mainka glänzte mit neuer Bestleistung von 4,76 Meter.

3,66 Meter weit sprang Greta Mau.

Im Ballwurf wurden für Greta Mau 24,50 Meter gemessen, Charlotte Loschek warf 22,50 Meter und über eine neue Bestweite von 19,50 Meter freute sich Anni Dünnebacke.

Zum Abschluss stand die 4x75 Meter-Staffel auf dem Programm. Auf der ungünstigen und sehr nassen Innenbahn liefen Bevin Asemota, Ellen Venus, Greta Mau ein tolles Rennen mit einem starken Finish ihrer Schlussläuferin Paulina Mainka. In 42,41 Sekunden konnte sie auf den letzten Metern noch die vor ihr laufenden Staffeln einholen und den Lauf für das Team der LG Menden gewinnen, natürlich mit neuer Bestleistung.



Die **Jungenmannschaft der LG** war durch den Ausfall eines Athleten stark gehandicapt, so dass sie das kleinste Team mit nur 4 Athleten im Wettbewerb waren, einen Ausfall konnten sie sich nicht erlauben.

Aber sie machten das ganz ausgezeichnet und zeigten eine disziplinierte Mannschaftsleistung. Über 75 Meter waren Devid Preuß (11,47 Sekunden) und David Hedt (11,99 Sekunden) am Start. **Im Weitsprung**

überzeugte Till Finger mit 4,19 Meter, Devid Preuß sprang 3,91 Meter und Kevin Preuß freute sich über eine neue Bestweite von 3,19 Meter.

Im Bereich ihrer Bestleistungen blieben im Ballwurf Till Finger mit der Weite von 35,50 Meter, David Hedt freute sich über eine neue Bestweite von 33,00 Meter, ebenso Kevin Preuß, der 27,50 Meter warf.

Die Staffel über 4x75 Meter bildete auch hier den Schlusspunkt des Mannschaftswettbewerbes und auch hier überzeugten Devid Preuß, David Hedt, Kevin Preuß und als Schlussläufer Till Finger in der Zeit von 45,60 Sekunden.

Am Ende standen für die vier Jugendlichen der **fünfte Platz mit 2.854 Punkte** in der Ergebnisliste, eine Steigerung von über 100 Punkten und die Freude darüber war groß.

Es war eine Freude, die Mädchen und Jungen bei ihren Disziplinen zu sehen und ihre tolle Einstellung zu dem Wettbewerb, was bei den unwirtlichen Wetterverhältnissen im Iserlohner Hembergstadion nicht selbstverständlich war. Jedes Mädchen und jeder Junge gab sein Bestes.

Die Freude bei den Trainerinnen Korina Flath und Katja Preuß über die Leistungen ihrer Schützlinge war groß.

Menden, 26.09.2022